

Kreistag: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 6 Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nr.: 0094/XI

Sachlage:

Der zurzeit gültige Schulentwicklungsplan für den Westerwaldkreis datiert aus dem Frühjahr 2015. Der Schwerpunkt des damaligen Werkes lag auf der Umsetzung der Neustrukturierung der Förderschulen in ein Förder- und Beratungszentrum und weiteren Stammschulen.

Nachdem die Reformen des Landes im Sek.-I-Bereich und der Förderschulen abgearbeitet waren, konnten die Schulen wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen. Ein guter Zeitpunkt für eine turnusmäßige Bestandsaufnahme der Schullandschaft des Westerwaldkreises.

Die Ausschreibung für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erfolgte in 2022. Als Ergebnis des Vergabeverfahrens entschied der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 30. Januar 2023, das Institut SSF – Schlösser, Schuhen & Froitzheim GmbH (vormals ZöBiS – Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen) mit der Aufgabe zu betrauen.

In der Zwischenzeit hat SSF der Verwaltung einen Entwurf vorgelegt. Dieser und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen wurden am 11. November 2024 dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und dem Schulträgerausschuss sowie am 18. November 2024 dem Kreisausschuss durch Herrn Dr. Manuel Froitzheim erläutert.

Änderungsvorschläge aus den Reihen dieser Gremien ergaben sich dabei nicht. Alle drei Ausschüsse haben einstimmig entschieden, dem Kreistag zu empfehlen, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans in der Fassung des vorgelegten Entwurfs zu beschließen.

Herr Dr. Froitzheim wird in der Sitzung des Kreistags den Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans vorstellen. Vorab sollte die größte Aufmerksamkeit den Maßnahmenempfehlungen (Seiten 132-134 und 174) als den zentralen Punkten des Werkes gelten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2024 des Westerwaldkreises in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.